

4a Unterstützte Kommunikation



Talker

Ein Talker dient Menschen mit Sprachbehinderung als Hilfsmittel. Per Hand oder Augensteuerung können eingespeicherte Sätze und Worte an diesem Sprachcomputer abgerufen werden. Eine Computerstimme ermöglicht die Kommunikation mit anderen.

Bild:
PCS-Symbole ©1981–2018 von Mayer-Johnson LLC
eine Tobii Dynavox Firma. Alle Rechte vorbehalten.
Wird mit Genehmigung verwendet.

4b Unterstützte Kommunikation



Lormen

Da taubblinde Menschen nichts hören und sehen, nutzen sie das Fühlen zur Kommunikation. Beim sogenannten Lormen sind verschiedene Stellen der Hand (z.B. Fingerkuppen) einem Buchstaben zugeordnet. Um diesen Buchstaben anzuzeigen, berührt man ihn in der Hand des Gegenübers (daktylieren).

4c Unterstützte Kommunikation



Kommunikationstafeln

Menschen mit geistiger oder Sprachbehinderung können sich schwer oder gar nicht mitteilen. Auf Kommunikationstafeln werden z.B. die Wünsche der Betroffenen bildhaft dargestellt und können von ihnen angezeigt werden.

Bild:
PCS-Symbole ©1981–2018 von Mayer-Johnson LLC
eine Tobii Dynavox Firma. Alle Rechte vorbehalten.
Wird mit Genehmigung verwendet.

4d Unterstützte Kommunikation



Taktile Gebärden

Wenn taubblinde Menschen kommunizieren möchten, dann fehlen ihnen zwei wichtige Sinne: das Sehen und Hören. Bei der Nutzung „Taktile Gebärden“ geht es vor allem um das Fühlen. Wenn sich zwei Gebärdende berühren, können sie die Gebärden erfühlen und so miteinander kommunizieren.